



## Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr



**CAPE RAY:** US-Spezialschiff CAPE RAY im Mittelmeer (Quelle: Bundeswehr)

ISAF
UNAMA
KFOR
AF TUR
UNAMID
UNMISS
ATALANTA
EUCAP NESTOR
EUTM SOM
OAE
CAPE RAY
UNIFIL
EUTM MALI
MINUSMA
MINURSO
EUSEC
EUFOR RCA

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 29/14 war der 16.07.2014.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de)

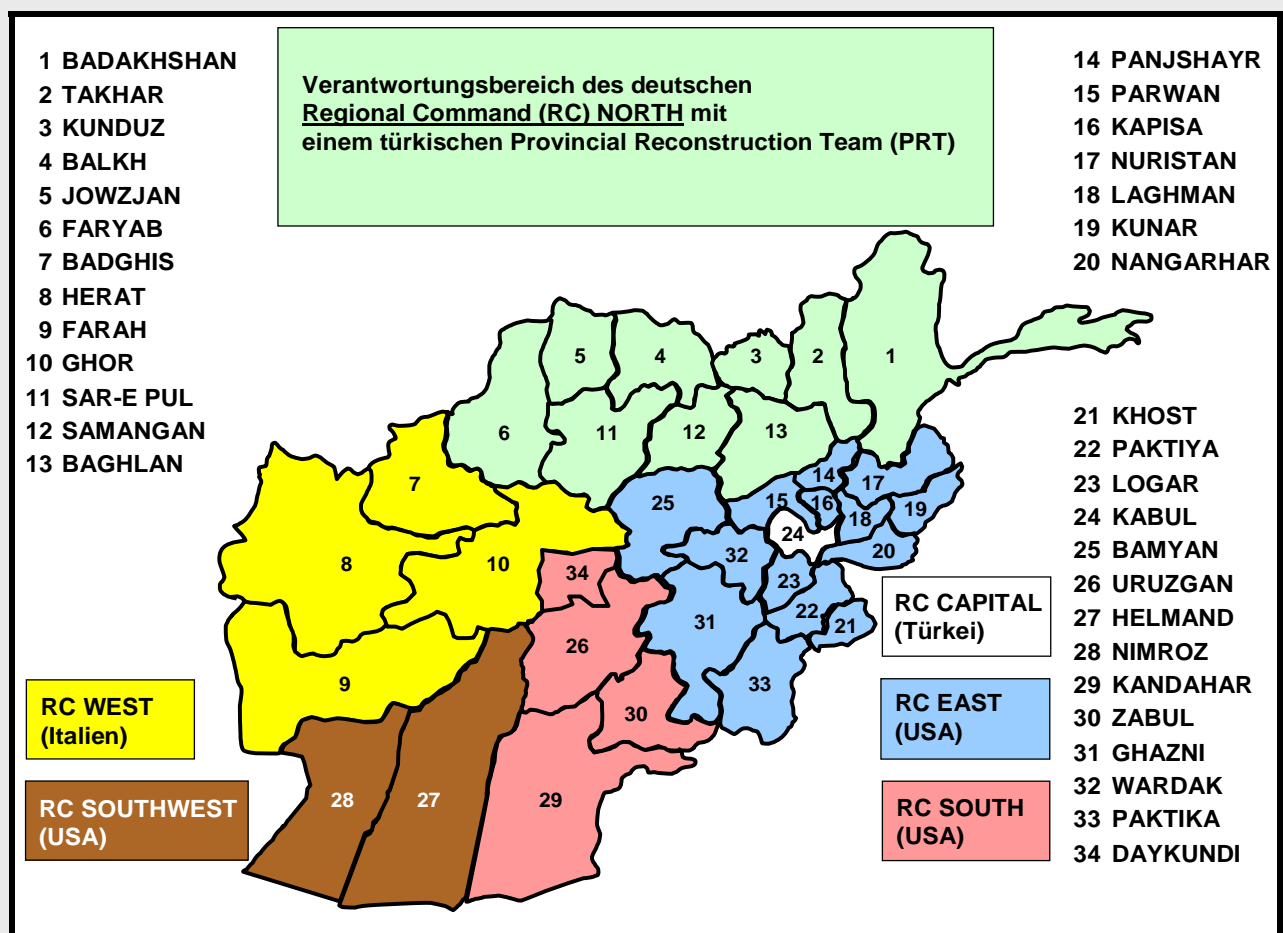
# Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

International Security Assistance Force (ISAF)



## Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 07.07.14 bis 13.07.14 (28. Kalenderwoche) sind vier ISAF-Soldaten gefallen, weitere elf ISAF-Soldaten wurden verwundet.



## **Regional Command Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)**

Afghanischen Angaben zufolge wurde am 10.07.14 im Stadtgebiet von Kabul ein Fahrzeug der afghanische Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) durch eine behelfsmäßig hergestellten Sprengvorrichtung (Improvised Explosive Device / IED) angesprengt. Ein Angehöriger der afghanischen Polizei (Afghan National Police / ANP) ist dabei gefallen. Ein Angehöriger des afghanischen Geheimdienstes (National Directorate for Security / NDS) wurde verwundet. Des Weiteren wurde eine afghanische Zivilperson getötet und eine verletzt.

In den Morgenstunden des 14.07.14 verübten regierungsfeindliche Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) in Kabul zwei Anschläge mit funkfernausgelösten IED (Radio Controlled IED / RCIED). In den Abendstunden desselben Tages erfolgte ein weiterer Anschlag mit einem RCIED im Bereich der afghanischen Polizeiakademie in Kabul. Dabei ist ein Angehöriger der ANSF gefallen, sechs weitere wurden verwundet und sechs Zivilpersonen verletzt.

Afghanischen Angaben zufolge verübten OMF am 15.07.14 einen IED-Anschlag in Kabul auf ein ziviles afghanisches Fahrzeug, das mit Angestellten des Präsidentenpalastes besetzt war. Zwei afghanische Zivilpersonen wurden dabei getötet sowie drei weitere verletzt.

## **Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent**

Am 08.07.14 haben in Vorbereitung der offiziellen Übergabe des Camps Khilagay in der Provinz Baghlan an afghanische Kräfte letzte ISAF-Kräfte das Camp Khilagay verlassen und ohne Zwischenfälle ins Camp Marmal nach Mazar-e Sharif verlegt.

Am 12.07.14 führte die ANP afghanischen Angaben zufolge in der Provinz Balkh eine Search and Clear Operation durch. Dabei sollen zwei OMF getötet und zwölf weitere in Gewahrsam genommen worden sein. Unter den in Gewahrsam genommenen OMF sollen sich mehrere OMF-Kommandeure befinden.

In der Provinz Baghlan schlossen sich afghanischen Angaben zufolge am 14.07.14 96 OMF dem afghanischen Friedens- und Versöhnungsprogramm (Afghan Peace and Reintegration Program / APRP) an und legten ihre Waffen nieder.

Vom 14.07.14 bis voraussichtlich 18.07.14 unterstützt das RC North die IEC beim Transport von Wahlunterlagen aus dem Verantwortungsbereich des RC North nach Kabul. Es werden rund 3.000 Kisten mit Wahlunterlagen erwartet, die bis zum Weitertransport im Camp Marmal in Mazar-e Sharif gelagert und für den Lufttransport vorbereitet werden. Gesamtverantwortlich für den Transport ist die IEC, die den Transport und die Lagerung der Wahlunterlagen kontinuierlich überwacht. Auf Anfrage unterstützt das RC North mit Aufklärungsmitteln und Kampfhubschraubern. Am 17.07.14 und 18.07.14 sollen die Unterlagen mit ISAF-Transportflugzeugen nach Kabul geflogen werden. Zum Lufttransport stehen neben den Lufttransportkapazitäten des ISAF Joint Command (IJC) pro Tag drei deutsche Transportflugzeuge vom Typ C-160 TRANSALL zur Verfügung.

## **Unterstützungsleistungen ISAF**

In der vergangenen Woche gab es keine Unterstützungsflüge mit C-160 TRANSALL außerhalb des deutschen Verantwortungsbereichs. Die Anzahl der Unterstützungsflüge bleibt damit bei insgesamt 1.220.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 2.384 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/afghanistan](http://www.bundeswehr.de/afghanistan)

## **United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)  
und der Europäischen Union (EU)



Die Bundeswehr beteiligte sich seit 2004 mit einem Stabsoffizier als VN-Militärberater (UN Military Advisor / MilAd) an UNAMA. Dabei wurde in der Vergangenheit durch den jeweiligen deutschen MilAd die Funktion eines Chefs des Stabes und seit 2012 die Funktion des Stellvertreters des leitenden Militärberaters (Deputy Senior Military Advisor / DepSMA) der militärischen Beratungsgruppe (Military Advisory Unit / MAU) der UNAMA in Kabul übernommen. Seit dem 11.07.14 besetzt Deutschland die Position des obersten militärischen Beraters (Senior Military Advisor / SMA) der UNAMA mit einem Brigadegeneral. Dem SMA, der zugleich Leiter der MAU ist, wurde ein deutscher Stabsoffizier im Dienstgrad Oberstleutnant zur Seite gestellt. Somit ist Deutschland seit dem 11.07.14 mit zwei Stabsoffizieren bei UNAMA vertreten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unama](http://www.bundeswehr.de/unama)

## **Kosovo Force (KFOR)**

---

Einsatz der NATO

### **Deutsches Einsatzkontingent**

KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Norden Kosovos.



Die deutsche Einsatzkompanie KFOR wird weiterhin aus dem Camp Novo Selo heraus im Rahmen der Multinational Battlegroup-East (MNBG-E) eingesetzt und führt Sicherungs- und Überwachungsaufträge im Norden Kosovos durch.

Der in den Morgenstunden des 04.07.14 im Feldlager Prizren tot aufgefundene deutsche Soldat wurde am 10.07.14 nach Deutschland überführt. Die bisherigen Ermittlungen weisen auf einen Suizid des Soldaten mit einer Dienstwaffe hin. Die Ermittlungen dauern an.

Derzeit sind 690 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/kfor](http://www.bundeswehr.de/kfor)

## **Active Fence Türkei (AF TUR)**

---

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)



### **Deutsches Einsatzkontingent**

Am 10.07.14 wurde das Kommando über das Deutsche Einsatzkontingent AF TUR an den neuen Kontingentführer übergeben.

Deutsche Beteiligung: 279 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/af](http://www.bundeswehr.de/af)

## **United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)



### **Deutsches Einsatzkontingent**

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 10 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unamid](http://www.bundeswehr.de/unamid)

## United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

### Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 11 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unmiss](http://www.bundeswehr.de/unmiss)



## Operation Atalanta

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

### Deutsches Einsatzkontingent

Seit dem 10.07.14 verstärkt der Einsatzgruppenversorger BERLIN den Einsatzverband, der damit insgesamt vier Schiffe aus Spanien, den Niederlanden und Deutschland (Fregatte BRANDENBURG, Einsatzgruppenversorger BERLIN) mit insgesamt vier Bordhubschraubern sowie vier Seefernaufklärer aus Spanien, Luxemburg (zwei) und Deutschland umfasst. Die Gesamtstärke des Verbandes erfüllt weiterhin nicht das geforderte Kräftedispositiv von mindestens fünf seegehenden Einheiten.

Im Berichtszeitraum operierte die Fregatte BRANDENBURG mit Aufklärungs- und Überwachungsauftrag entlang der somalischen Küste und im Golf von Aden.

Der Einsatzgruppenversorger BERLIN operierte mit Versorgungsauftrag im Golf von Aden und absolvierte am 12.07.14 einen Hafenaufenthalt zur logistischen Nachversorgung in Dschibuti.

Der deutsche Seefernaufklärer vom Typ P-3C ORION führte im Berichtszeitraum Aufklärungsflüge im Bereich des Golf von Aden und entlang der somalischen Küste durch.

Derzeit sind 524 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/atalanta](http://www.bundeswehr.de/atalanta)



## **EUCap NESTOR**

---

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eucap](http://www.bundeswehr.de/eucap)

## **European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)**

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: sechs Angehörige der Bundeswehr, davon fünf Soldaten und ein Zivilbediensteter.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eutmsom](http://www.bundeswehr.de/eutmsom)

## **Operation Active Endeavour (OAE)**

---

Einsatz der NATO

Derzeit keine deutsche Beteiligung.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/active\\_endeavour](http://www.bundeswehr.de/active_endeavour)

## **Maritime Begleitschutzoperation zur Hydrolyse syrischer Chemiewaffen an Bord der CAPE RAY**

---

Mission der Vereinten Nationen (VN)  
und der Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OVCW)



Die Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN unterstützt planmäßig die Begleitschutzoperation zur Neutralisierung syrischer Chemiewaffen an Bord des US-amerikanischen Spezialschiffes CAPE RAY. Weitere Einheiten werden derzeit von Italien, der Türkei (je eine Fregatte), sowie den USA (ein Seefernaufklärer) gestellt.

Deutsche Beteiligung: 178 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/caperay](http://www.bundeswehr.de/caperay)

## **United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Die MTF UNIFIL besteht aus drei Fregatten aus Brasilien, Indonesien und Bangladesch sowie fünf Patrouillenbooten aus Bangladesch, Türkei, Griechenland und Deutschland (Schnellboote WIESEL und ZOBEL). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingentes erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 155 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unifil](http://www.bundeswehr.de/unifil)



## **European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)**

---

Einsatz der Europäischen Union



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 154 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)

## **Beteiligung an der United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 36 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)

## **Beteiligung an der Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/minurso](http://www.bundeswehr.de/minurso)



## Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eusec](http://www.bundeswehr.de/eusec)

## European Forces Republic of Central Africa (EUFOR RCA)

---

Mission der Europäischen Union



Deutschland beteiligt sich an der Operation EUFOR RCA unverändert mit sechs Soldaten im militärstrategischen Hauptquartier in Larissa und mit vier Soldaten im operativen Hauptquartier in Bangui.

Die Neuauswertung aller vorliegenden Informationen und Analysen hinsichtlich der Schadstoffbelastung im Camp UCATEX hat ergeben, dass durch die kurzfristig geplanten und teilweise bereits durchgeführten Baumaßnahmen (unter anderem sind zwischenzeitlich rund 70 Prozent des Bodens auf dem UCATEX-Gelände betoniert) der Boden der Liegenschaft bedeckt wird. Damit wird die maßgebliche Wirkkette Boden-Mensch, entlang der die im Erdreich vorhandenen Schadstoffe zu einer Gefährdung führen könnten, unterbrochen. Eine erneute fachtechnische Untersuchung wird als nicht mehr notwendig erachtet. Medizinische Vorsorgemaßnahmen werden hiervon unabhängig veranlasst.

Der Unterkunfts- sowie ständige Arbeitsbereich der deutschen Soldaten befindet sich weiterhin nicht im Camp UCATEX. Eine Verlegung in das Camp UCATEX wird erfolgen, wenn alle infrastrukturellen Maßnahmen abgeschlossen wurden.

Deutsche Beteiligung: 4 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/rca](http://www.bundeswehr.de/rca)